

Praktische Pentatonik-Pattern

zum Improvisieren

Wenzel BENN

Zum Tonumfang:

Das **End-Ziel** ist es, die Pattern *vom tiefsten Ton bis zum höchsten Ton deines Instruments* **technisch einwandfrei** in maximal-menschlich-möglichem Tempo spielen zu können. Dafür verbringen Profis etwa **2/3** der Pattern-Übe-Zeit in den fummeligen **Extremlagen** des Instruments. Für den **Anfang** ist es aber wichtig, dass du in **absehbarer Zeit** ein Pattern **ausreichend** beherrschst, damit du damit improvisieren kannst.

-> *Definiere also einen passenden Tonumfang* für dein Instrument & Level.

Mit wachsendem Können kannst du ihn dann erweitern. Die folgenden Pattern sind beispielsweise für Saxophon notiert (vom tiefen C bis zum hohen C# - ohne Palmkeys, Flagoulets und die tiefen Töne B & Bb)

Zur Patternauswahl:

Weniger ist mehr. Tu dir einen Gefallen und wähle **NUR 1** Pattern in **1 Tonart** aus, das du so lange übst, *bis du es nicht mehr falsch spielen kannst*. Fang auf gar keinen Fall mit einem neuen Pattern an, bevor du nicht das vorherige gemeistert hast. **3g-Regel beim Erarbeiten:** Gemächlich, gleichmäßig & gebunden.

Übe geduldig in einem Tempo, in dem du die absolute Kontrolle über die technische Ausführung hast. Das ist ein Tempo, das dir zu langsam vorkommt. Aber stell dir vor, jemand hält dir eine Pistole an die Schläfe und drückt ab, wenn du einen falschen Ton spielst - so solltest du dein Ausgangstempo zum Üben festlegen. Übe die Pattern in einem gleichmäßigen Puls, gebunden (legato) ohne Swing oder Artikulation um alle technischen Unsauberheiten hören zu können.

3 Tipps:

1. Schreibe dir Anmerkungen in deine Noten, damit du bewusst die **richtige Technik** lernst. Die technische Ausführung - nicht die Übe-Geschwindigkeit entscheidet letztendlich über das Tempo, in dem du die Pattern am Ende spielen kannst. Dabei ist ein Instrumentallehrer sehr hilfreich. *Nimm dir Zeit, einzelne Stellen und Griffwechsel isoliert zu üben, bis sie anstrengungslos laufen.* Es darf Monate und auch Jahre dauern, bis du ein Pattern flüssig und schnell spielen kannst. **Der Reis wächst nicht schneller, wenn du an ihm ziehst.**

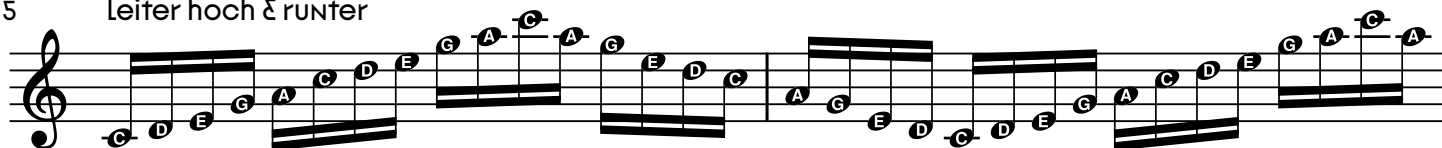
2. Sobald du nicht mehr über die Töne nachdenken musst weil du dich auf dein Muskelgedächtnis verlassen kannst, trainiere mit neuen Varianten: Erfinde rhythmische Variationen, ändere die Tonreihenfolge, mach verschiedene Metronomübungen...usw. Dadurch entdeckst du neue Fehler oder Unzulänglichkeiten, die dir zeigen, welche Stellen im Pattern du isoliert üben kannst.

3. Das eigentliche Ziel für Improvisation ist, dass die Pattern durch variantenreiches, kreatives Üben von selbst in deinen Soli auftauchen. Du kannst dieses "Geschehen lassen" unterstützen, indem du deine Patternübungen immer bewusst innerlich mitsingst und auch mal stumm die Töne greifst, während du laut die Tonhöhen singst (wenn du dir nicht sicher bist, kontrolliere jeden Ton mit dem Instrument).

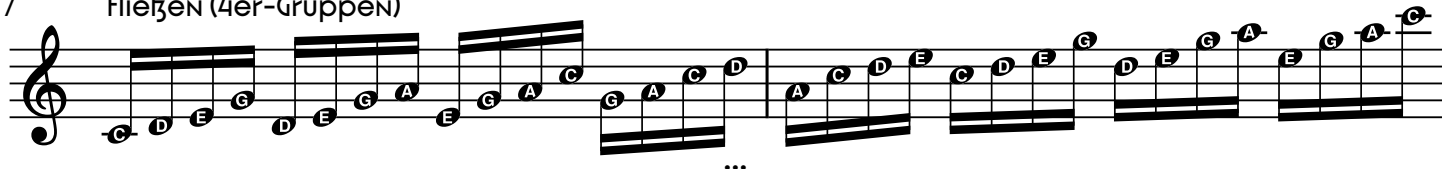
Beispiel: "Schweben" in F Dur mit Anmerkungen:

Glitch Übergang isolieren Loop ohne Unsauberkeiten Griff-Y benutzen

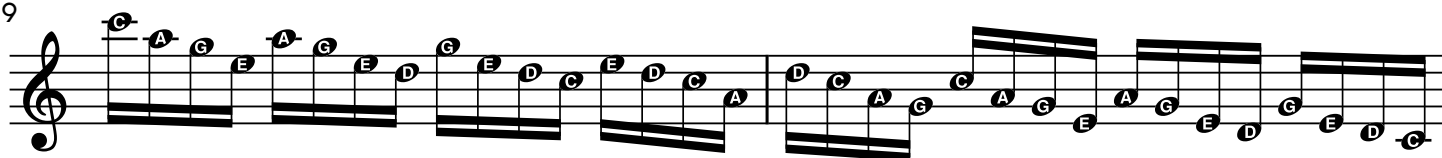
5 Leiter hoch & runter



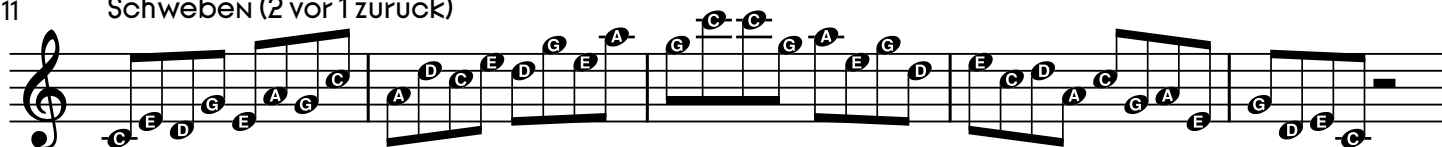
7 Fließen (4er-Gruppen)



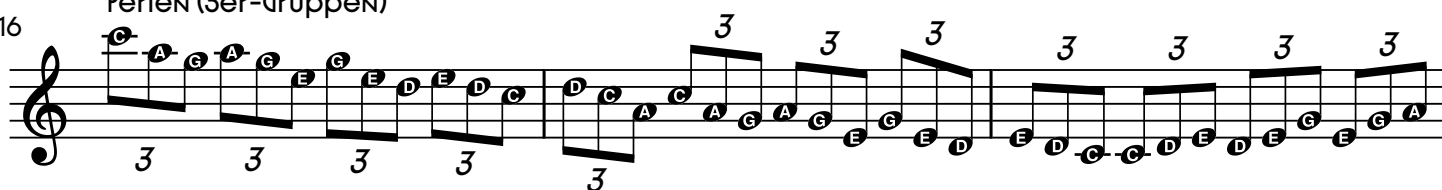
9



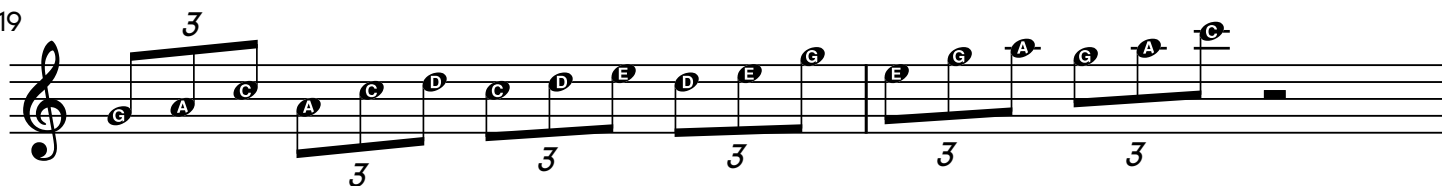
11 Schweben (2 vor 1 zurück)



16 Perlen (3er-Gruppen)



19



Varianten Beispiele in C

21 Rhythmische Variationen - Tonleiter

Ta Ketina Ei - neunte Ta Ketina Zwei - eunte Ta Ketina Drei - eunte Ta..... ... Vier...

Variierte Tonreihenfolge - 3er-Gruppen

hoch runter hoch runter...

24 Metronomübungsvariationen - Schweben

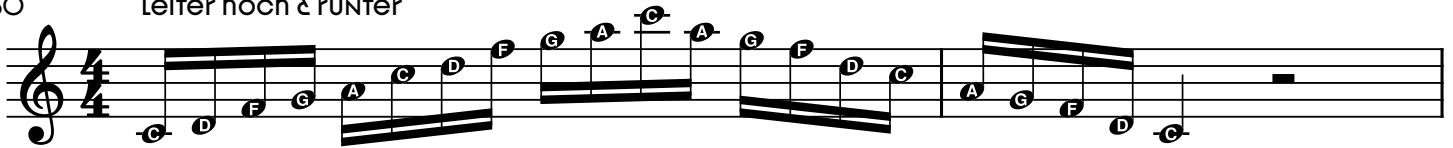
Klick Klick Klick... Klick Klick

29

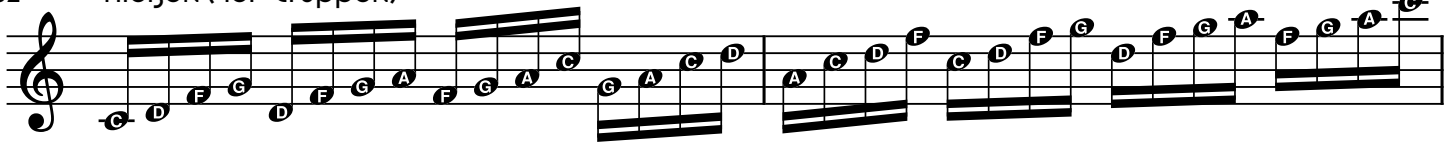
Klick ...

F & Dm

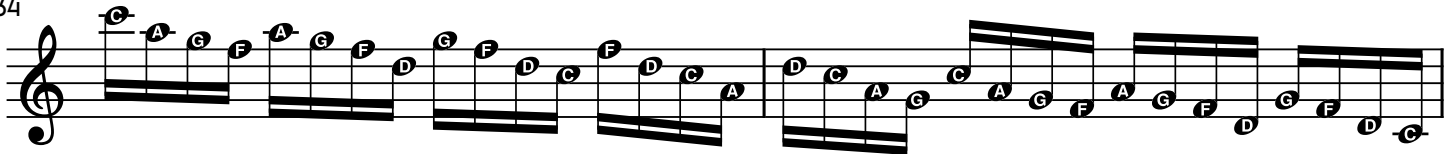
30 Leiter hoch & runter



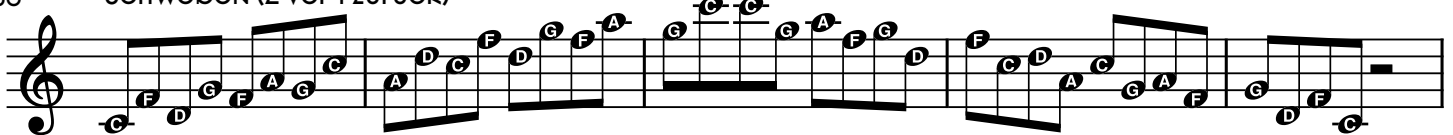
32 Fließen (4er-Gruppen)



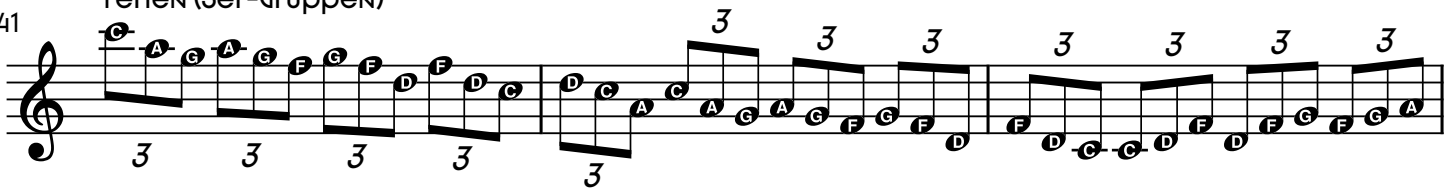
34



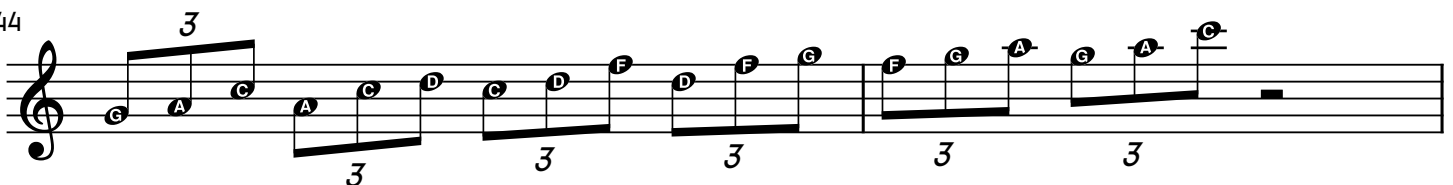
36 Schweben (2 vor 1 zurück)



41 Perlen (3er-Gruppen)

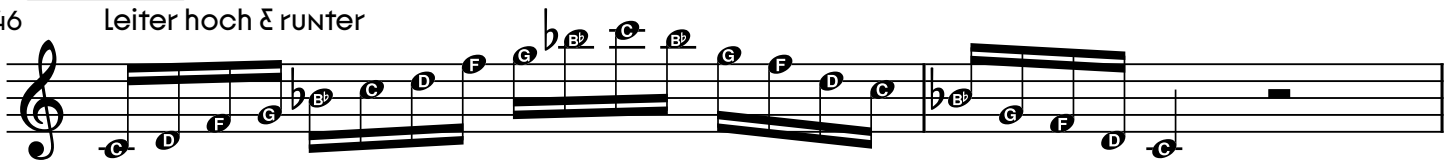


44

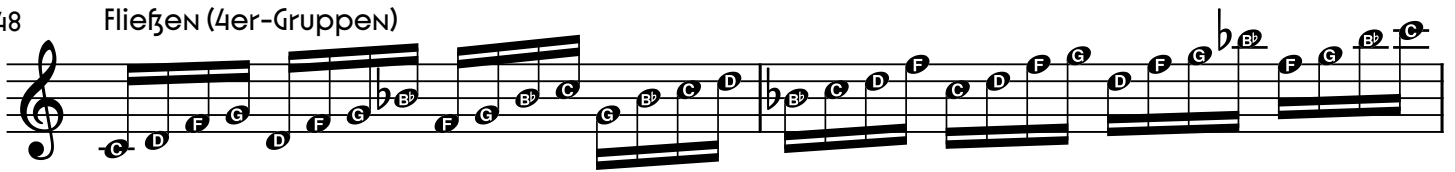


Bb Σ GM

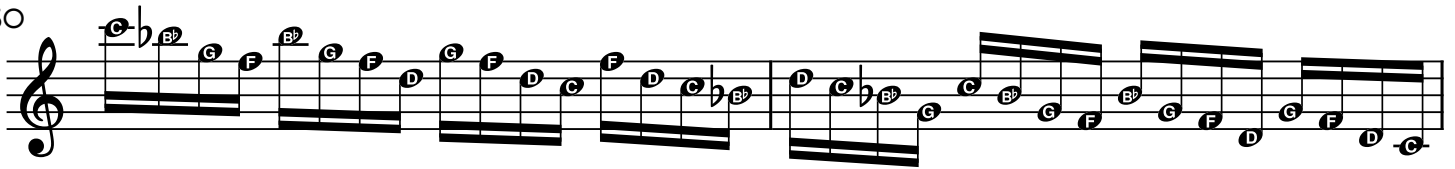
46 Leiter hoch & runter



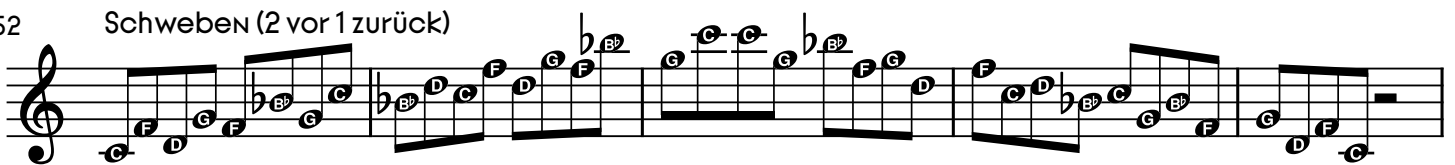
48 Fließen (4er-Gruppen)



50

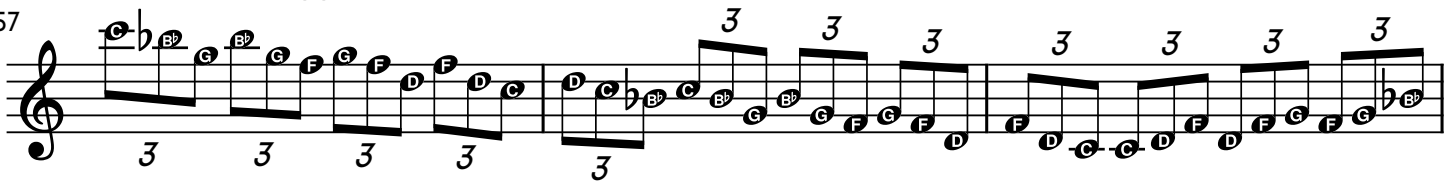


52 Schweben (2 vor 1 zurück)

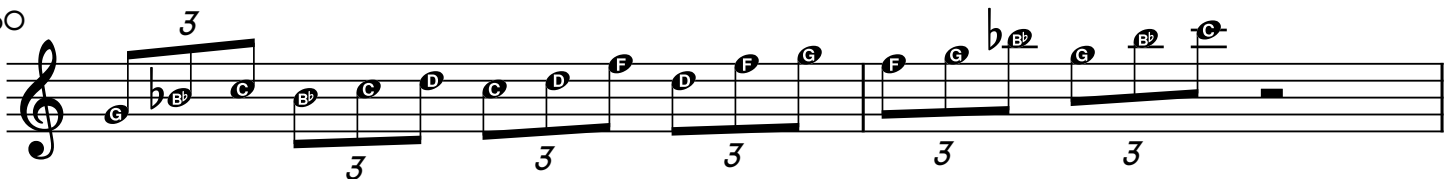


Perlen (3er-Gruppen)

57

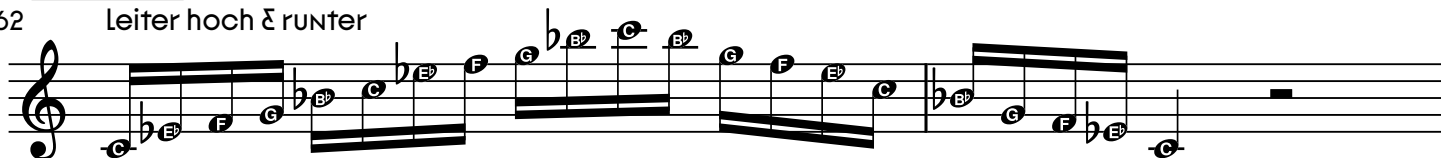


60

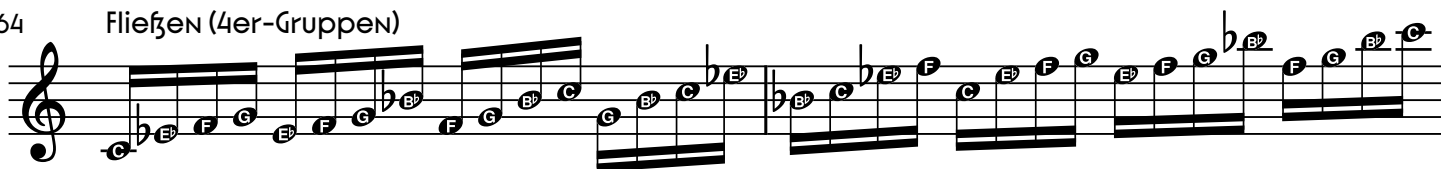


E♭ E C M

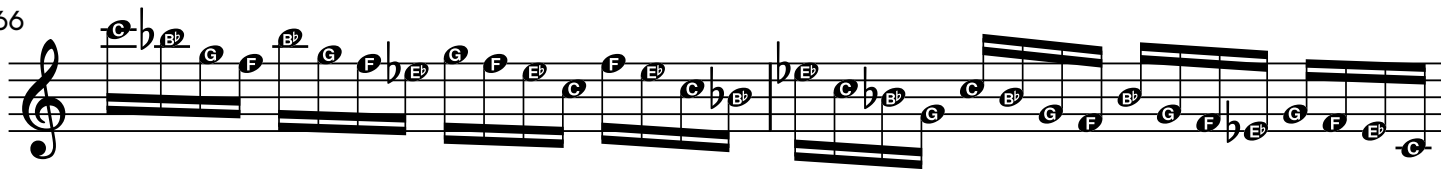
62 Leiter hoch & runter



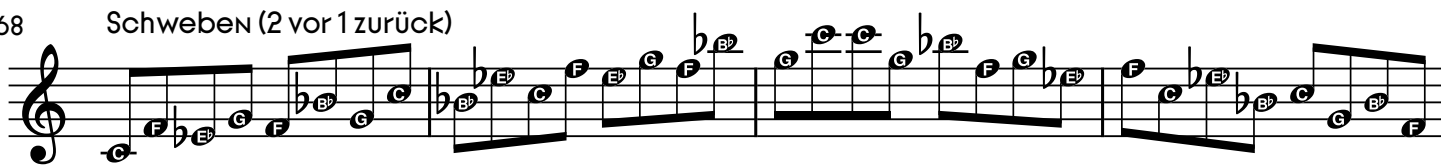
64 Fließen (4er-Gruppen)



66

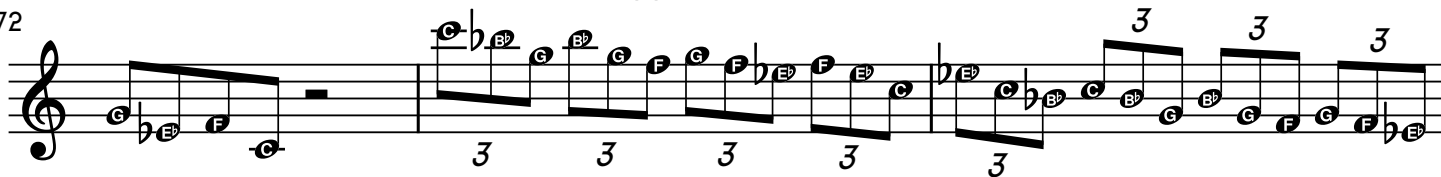


68 Schweben (2 vor 1 zurück)

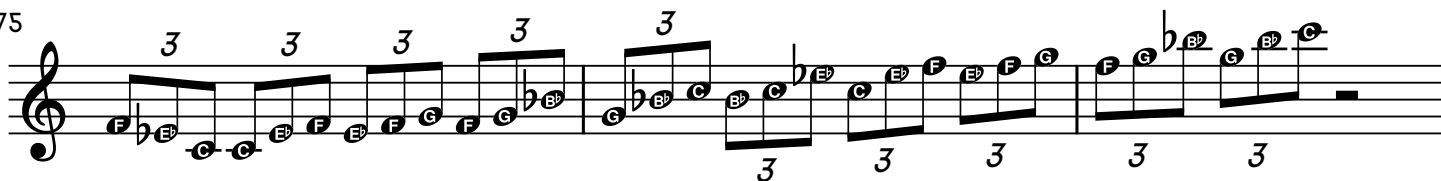


Perlen (3er-Gruppen)

72

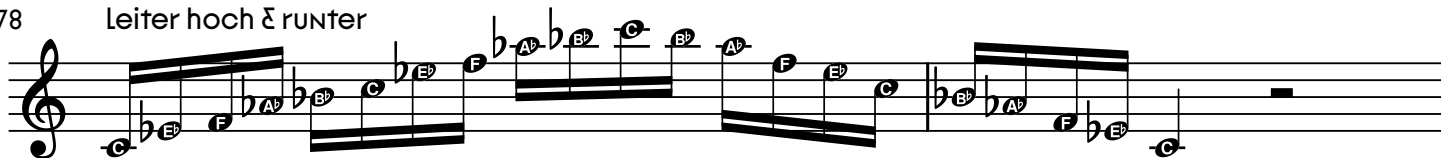


75

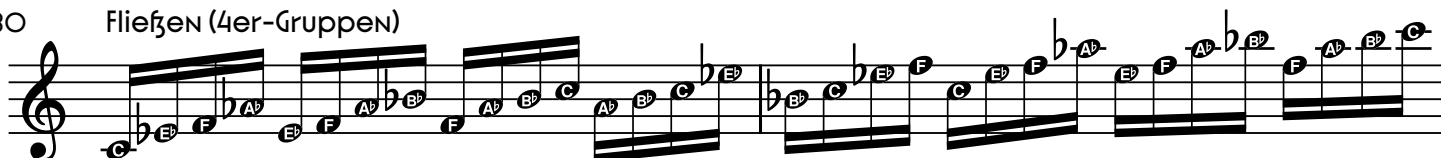


Ab E Fm

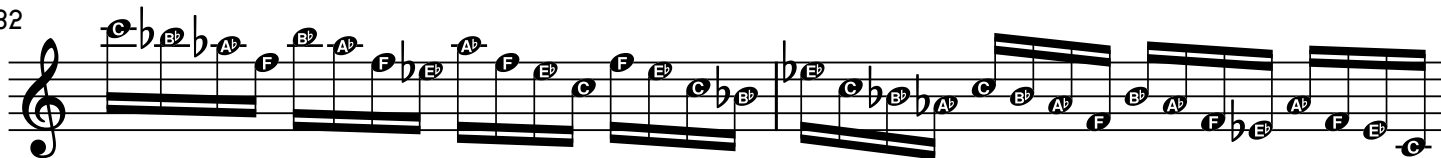
78 Leiter hoch E runter



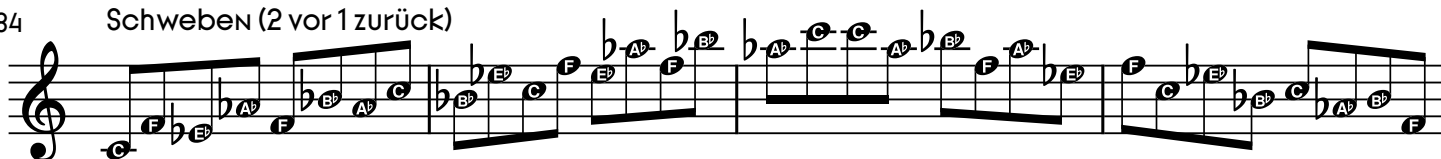
80 Fließen (4er-Gruppen)



82

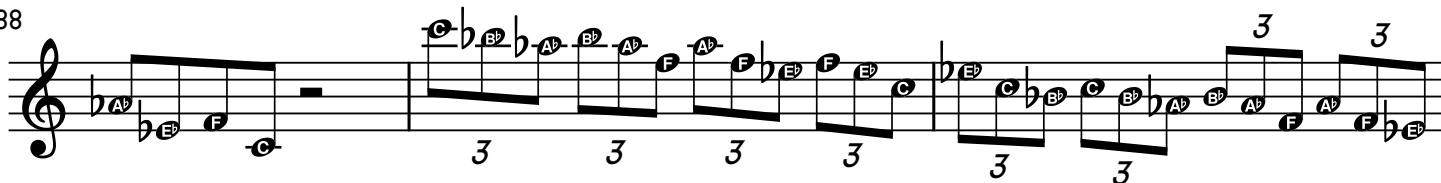


84 Schweben (2 vor 1 zurück)

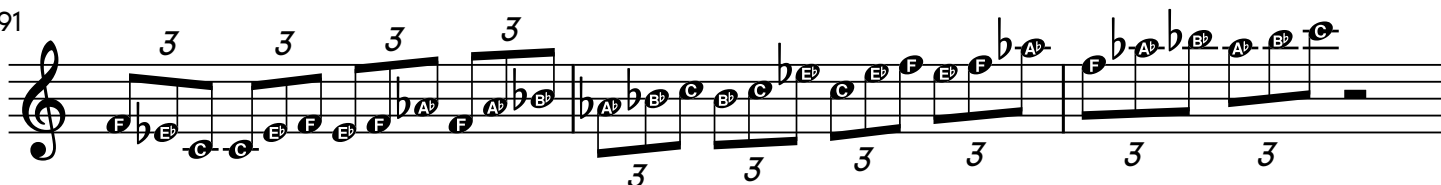


Perlen (3er-Gruppen)

88

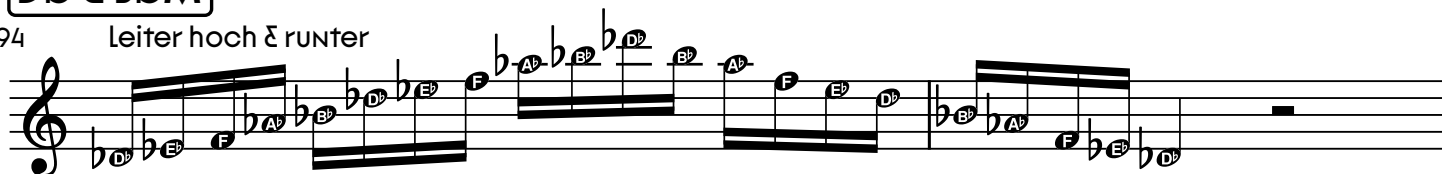


91

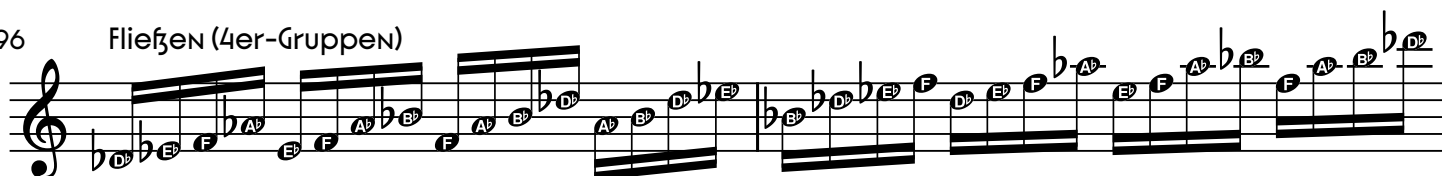


Db & Bbm

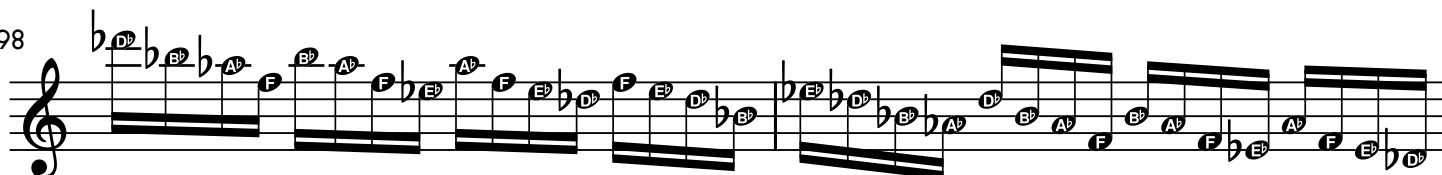
94 Leiter hoch & runter



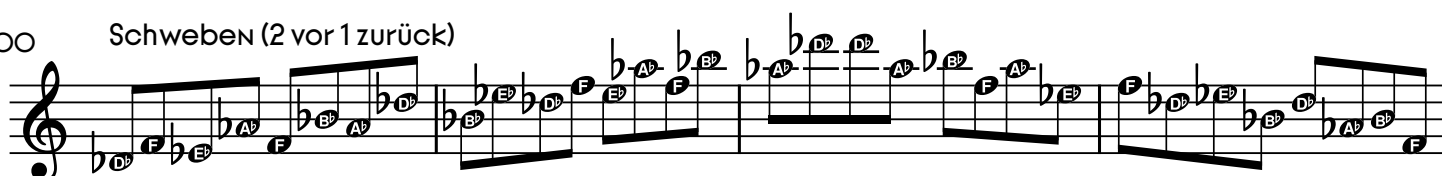
96 Fließen (4er-Gruppen)



98

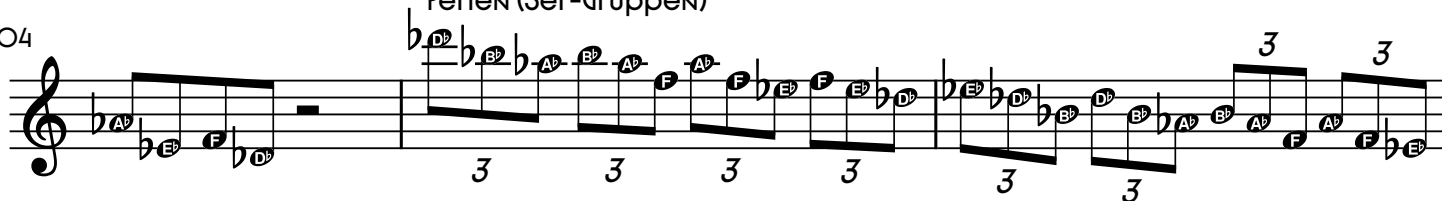


100 Schweben (2 vor 1 zurück)

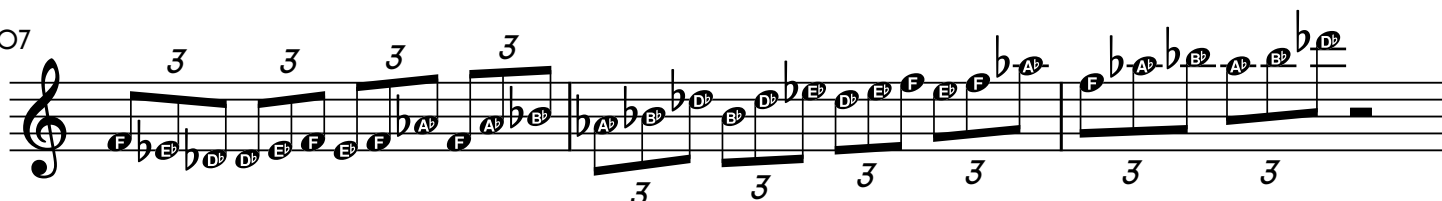


104

Perlen (3er-Gruppen)



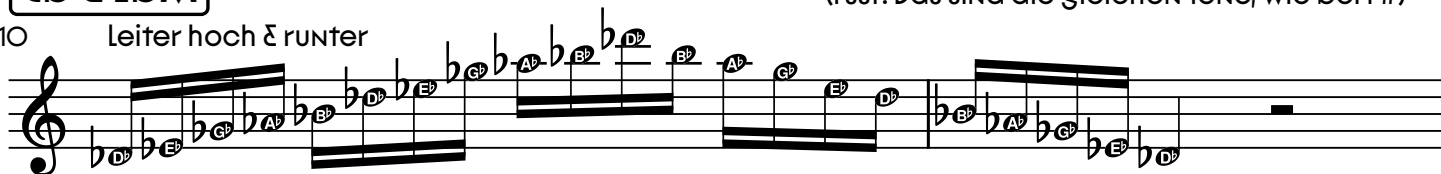
107



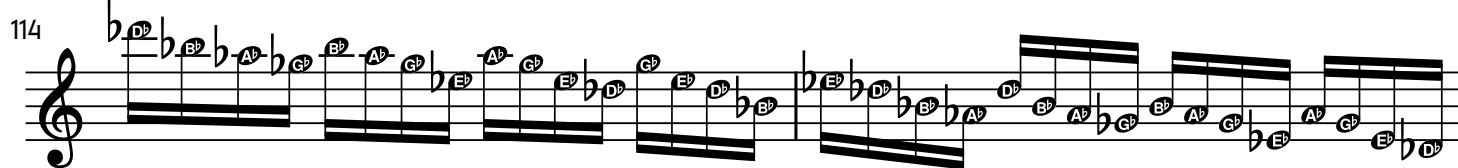
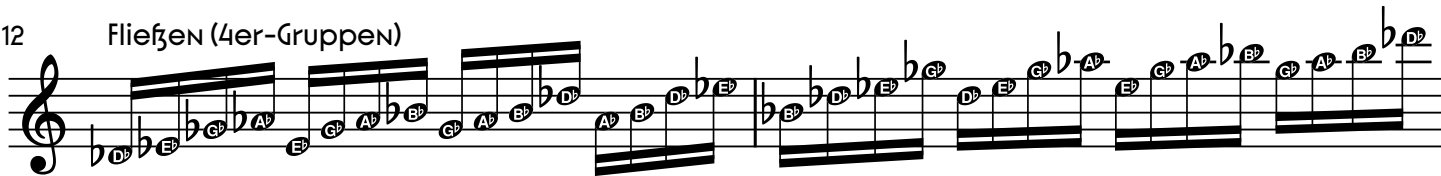
Gb Ebm

(Psst: Das sind die gleichen Töne, wie bei F#)

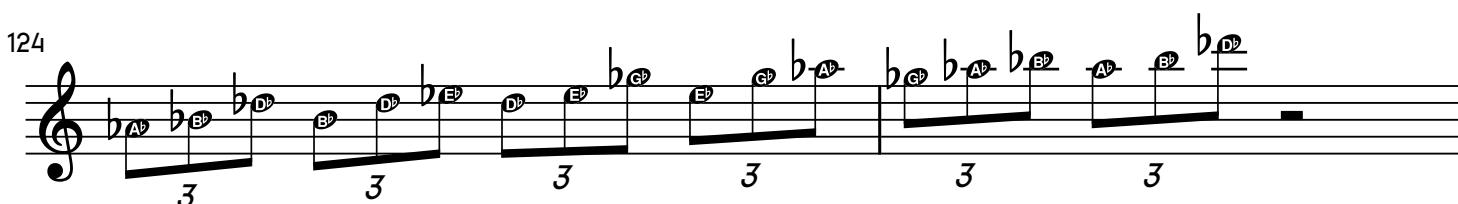
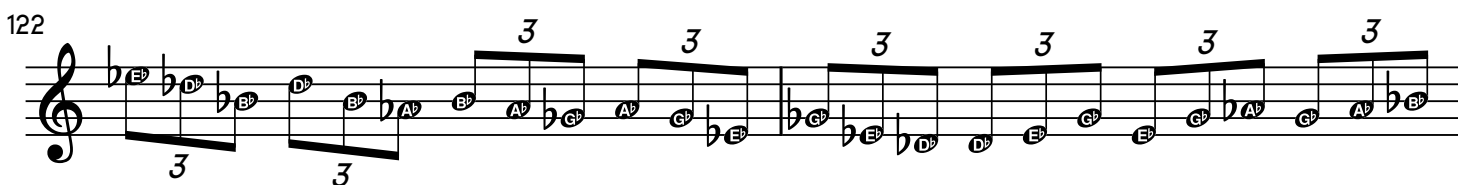
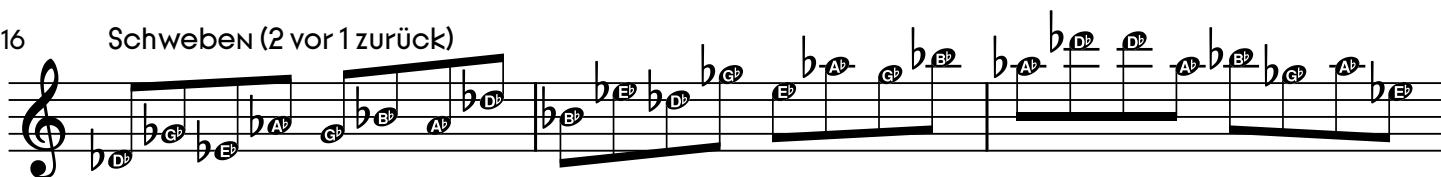
110 Leiter hoch & runter



112 Fließen (4er-Gruppen)



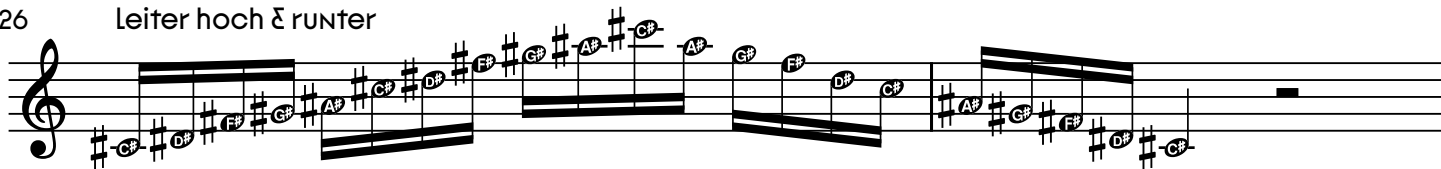
116 Schweben (2 vor 1 zurück)



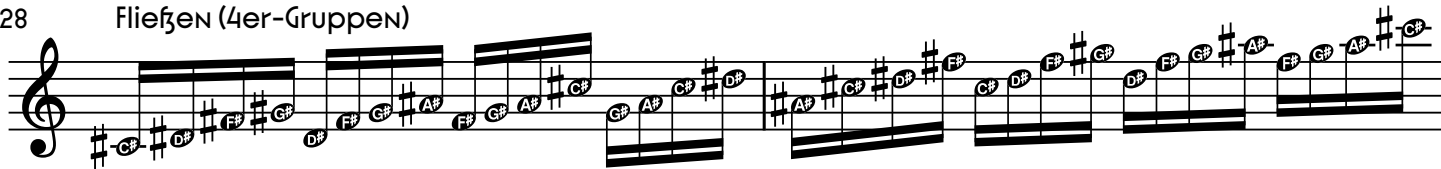
F# E D# M

(Psst: Das sind die gleichen Töne, wie bei Gb)

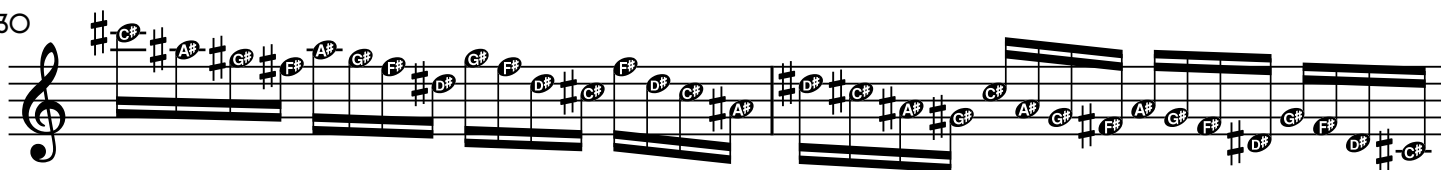
126 Leiter hoch E runter



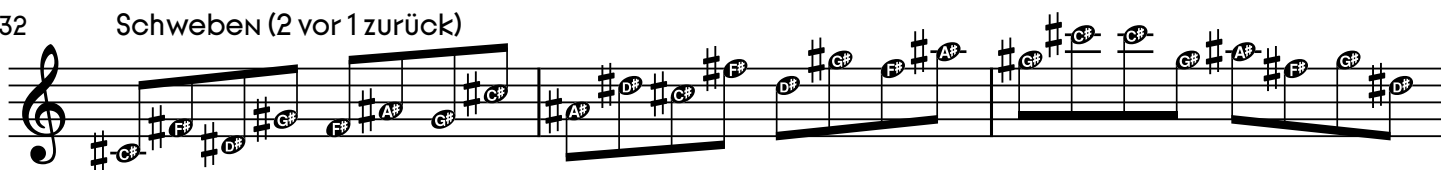
128 Fließen (4er-Gruppen)



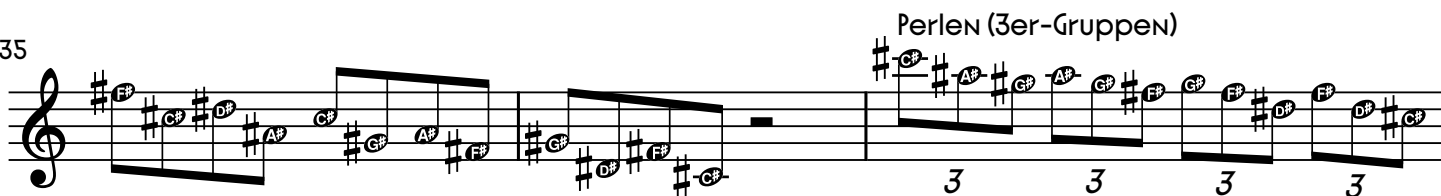
130



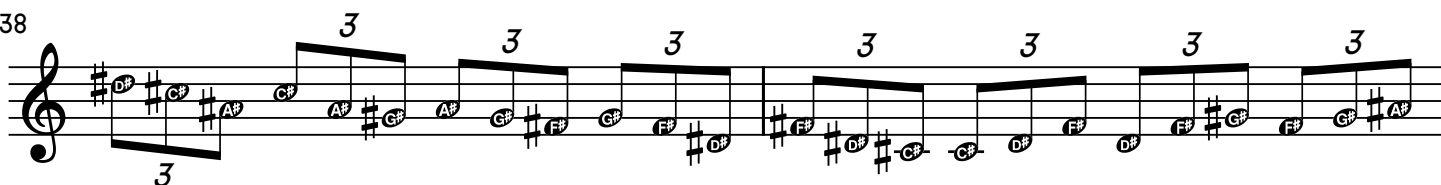
132 Schweben (2 vor 1 zurück)



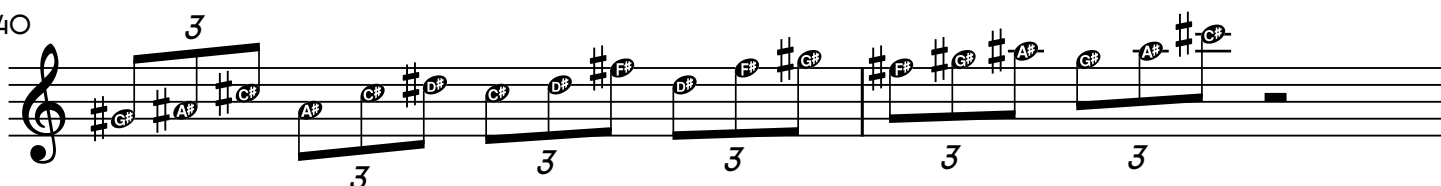
135



138

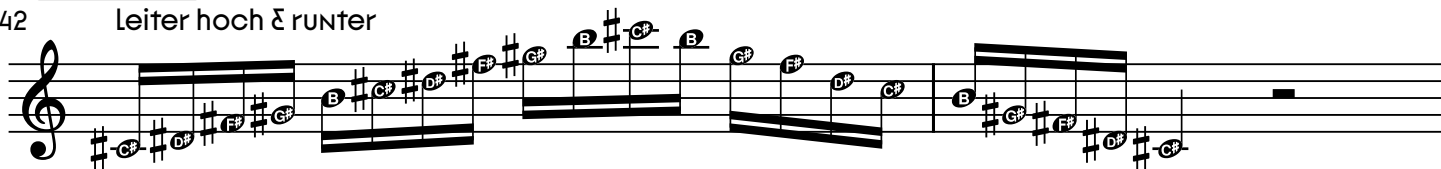


140

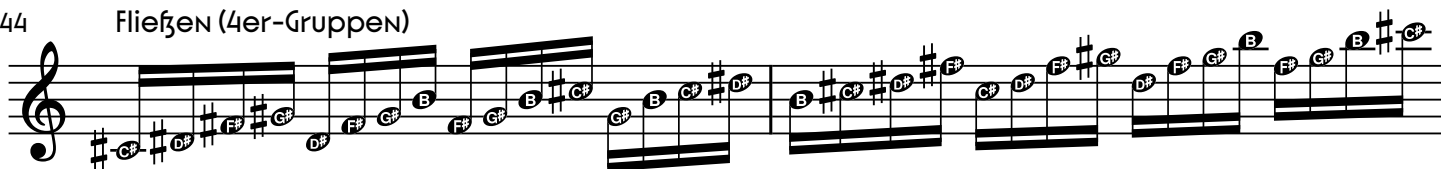


B Σ G#M

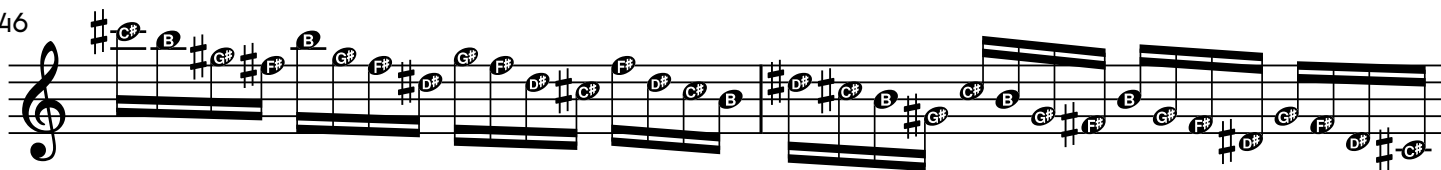
142 Leiter hoch & runter



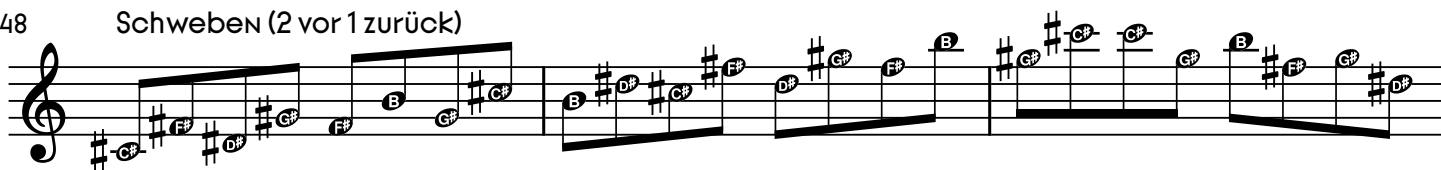
144 Fließen (4er-Gruppen)



146

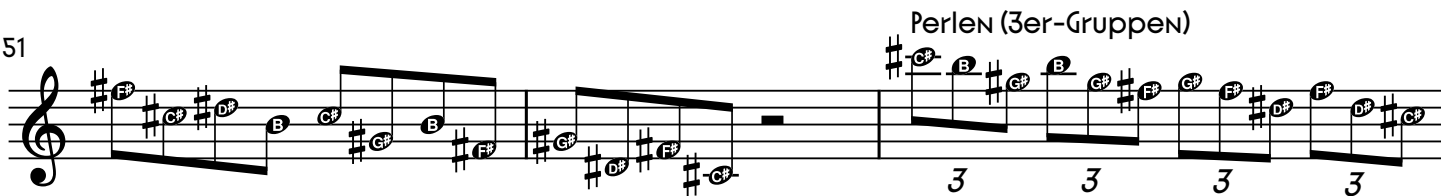


148 Schweben (2 vor 1 zurück)

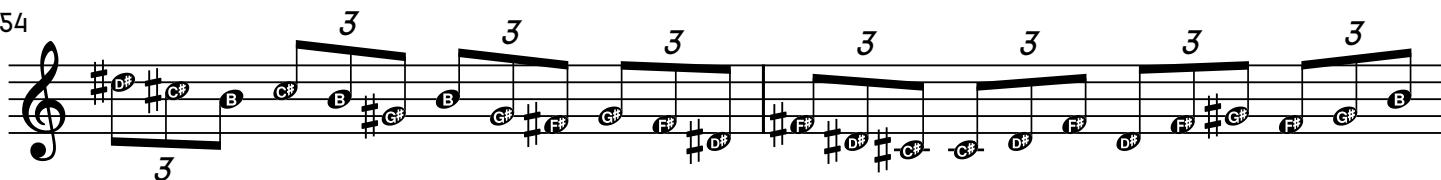


151

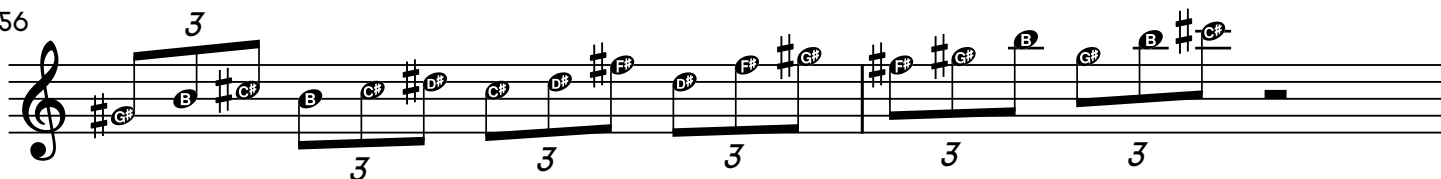
Perlen (3er-Gruppen)



154

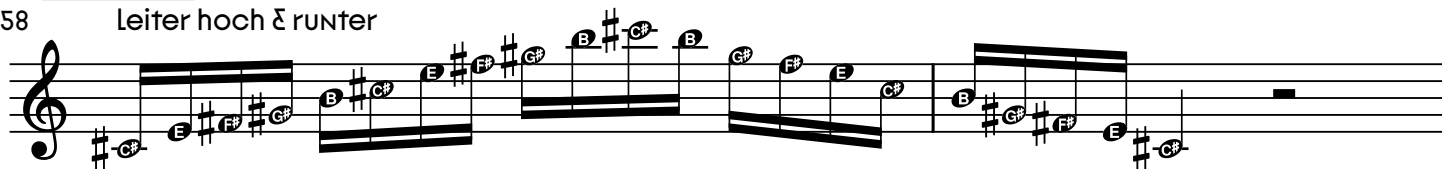


156

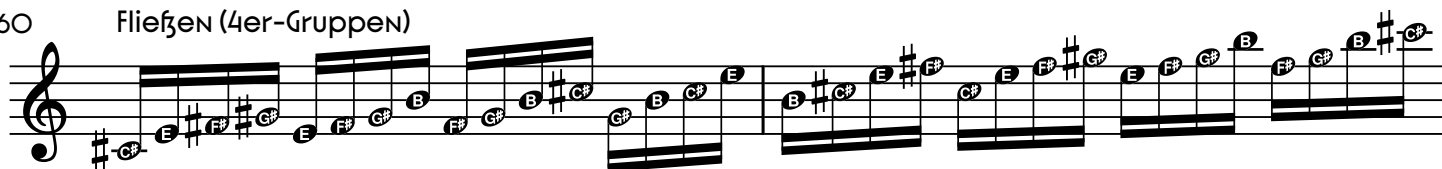


E E C# M

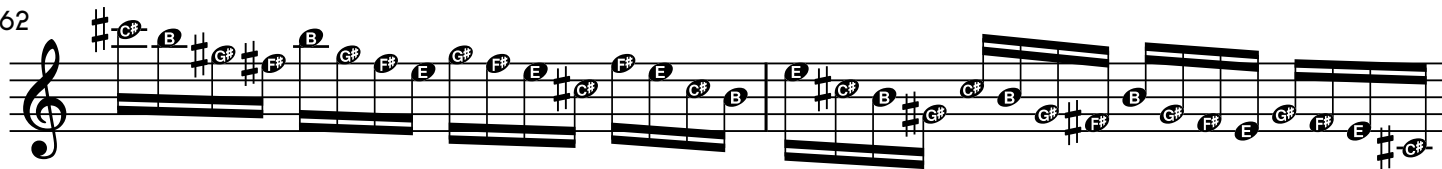
158 Leiter hoch ẽ runter



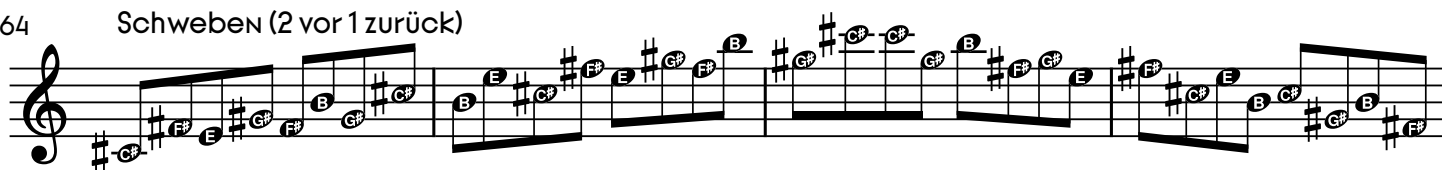
160 Fließen (4er-Gruppen)



162

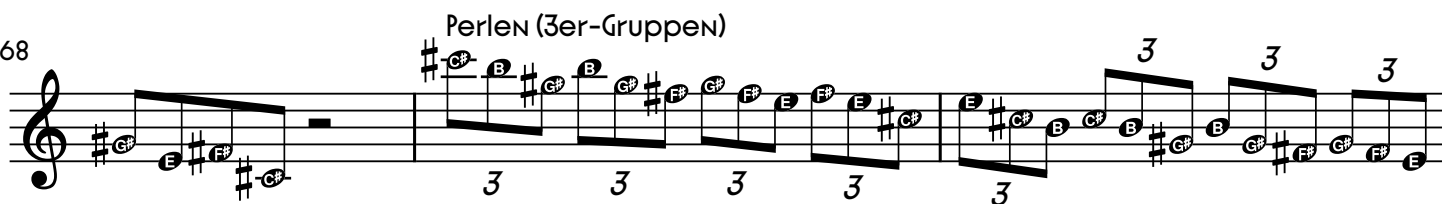


164 Schweben (2 vor 1 zurück)

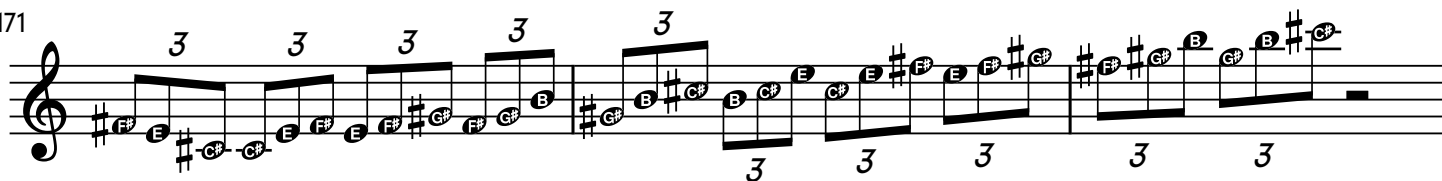


168

Perlen (3er-Gruppen)

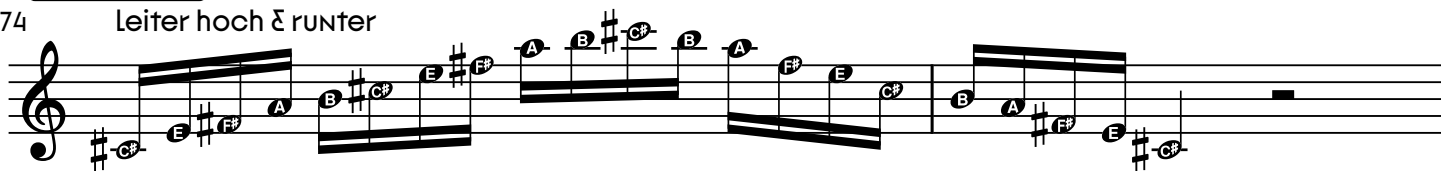


171

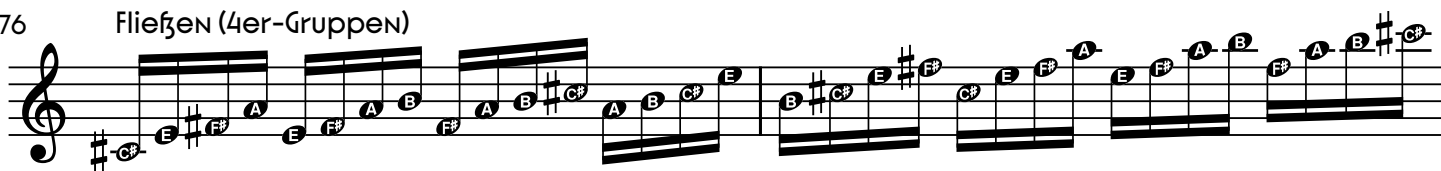


A Σ F#M

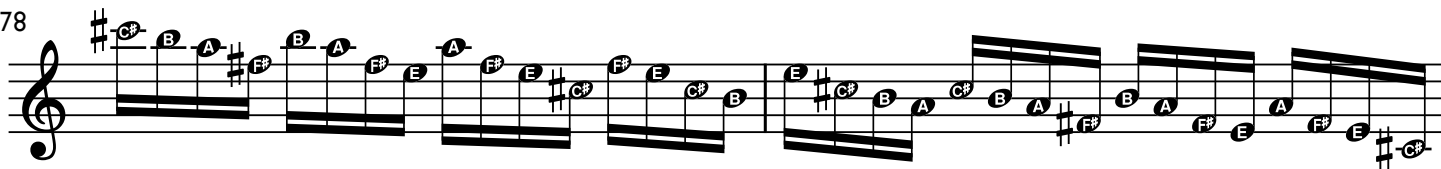
174



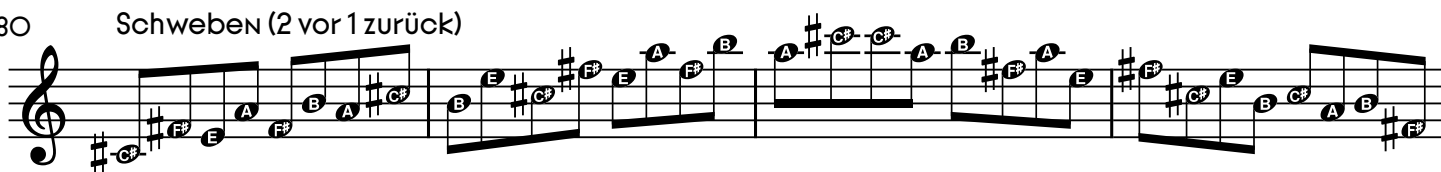
176



178



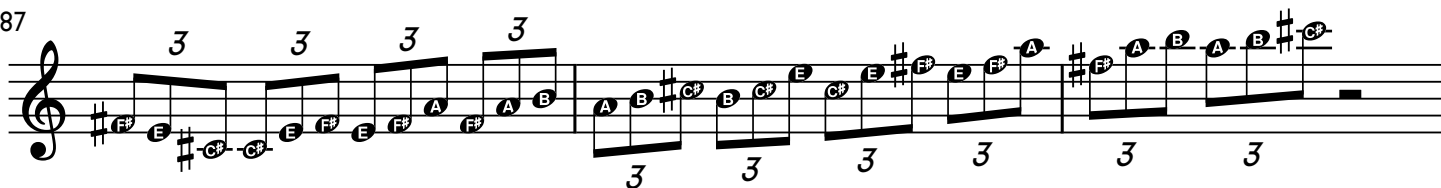
180



184

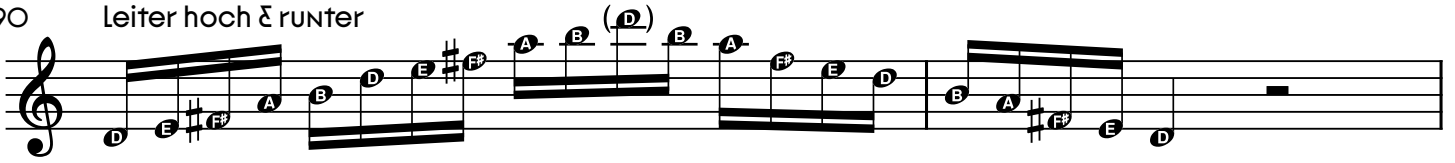


187

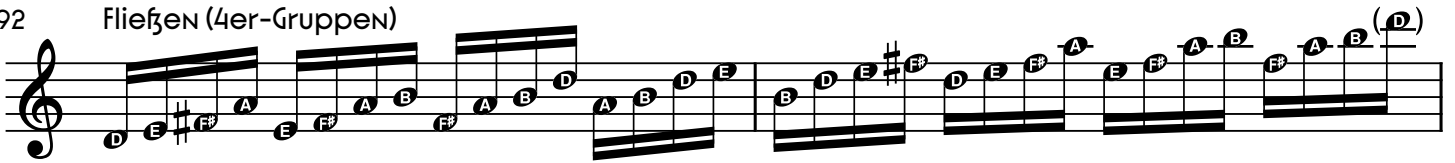


D E B M

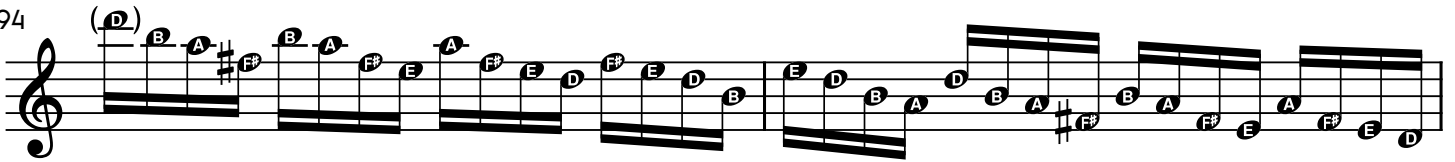
190 Leiter hoch & runter



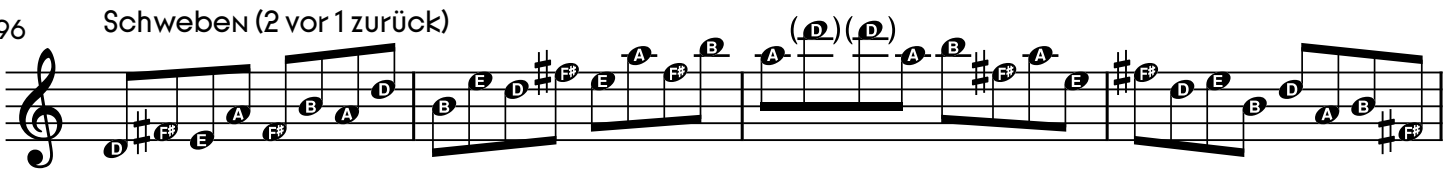
192 Fließen (4er-Gruppen)



194

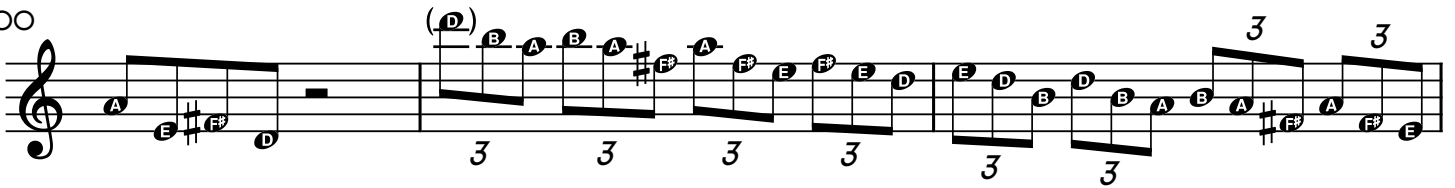


196 Schweben (2 vor 1 zurück)

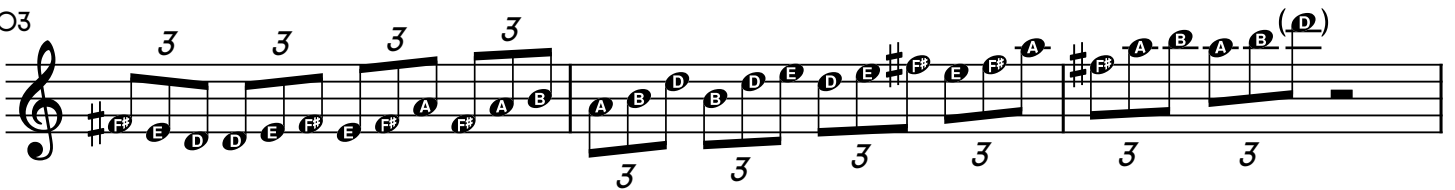


200

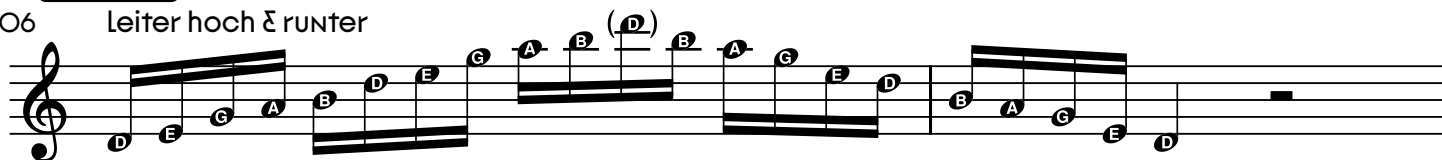
Perlen (3er-Gruppen)



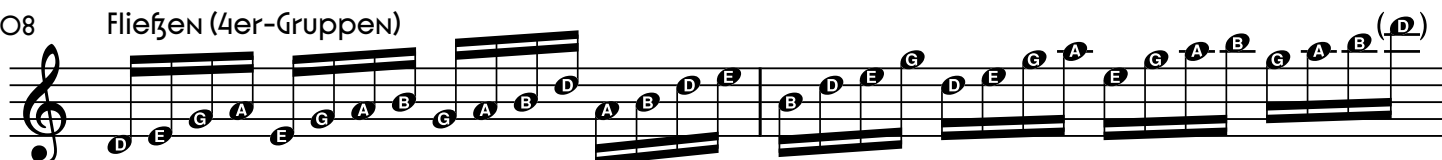
203



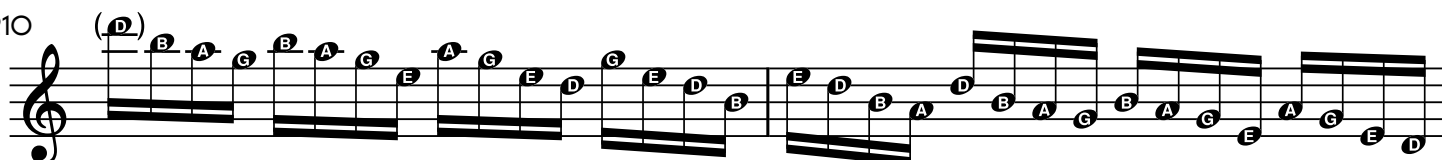
206 Leiter hoch & runter



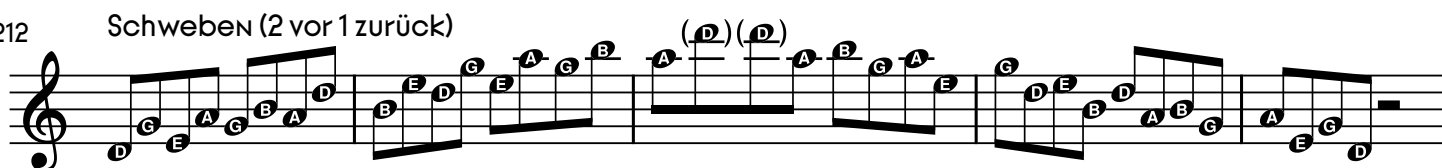
208 Fließen (4er-Gruppen)



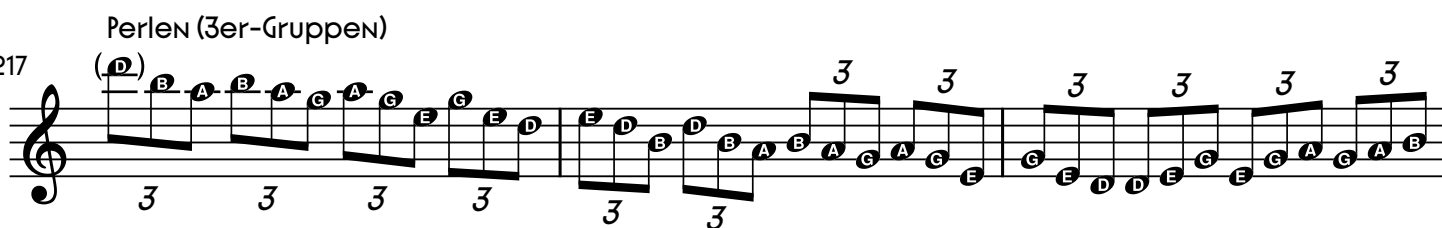
210



212 Schweben (2 vor 1 zurück)



217 Perlen (3er-Gruppen)



220

